

Frage von bermibs: Warum sind die neusten und bedeutsamsten Forschungsergebnisse in der Krebstherapie weitgehend unbekannt?

Link: <http://www.imedo.de/community/questions/show/7234-warum-sind-die-neusten-und-bedeutsamsten-forschungsergebnisse-in-der-krebstherapie-weitgehend-unbekannt>

von [bermibs](#) ♂

Zur Erläuterung:

Ich finde im Forum keinerlei Hinweise zu den nach meiner Auffassung bahnbrechenden Forschungsergebnissen von Burke (GB) und Potter (USA) auf dem Gebiet der Krebstherapie und -prophylaxe. Beide Forscher haben mit der Entdeckung des spezifischen Krebsenzym CYP1B1 und dessen Zusammenwirken mit pflanzlichen Abwehrstoffen, den Salvestrolen, bei der selektiven Abwehr dieser Zellen (programmierter Zelltod - Apoptose) die inneren biologischen Zusammenhänge aufgezeigt.

Von einer breiten Publizierung dieser Ergebnisse für die Krebstherapie ist in Deutschland nichts zu merken. Hat das System??!!

Zum Nachlesen: [www.imedo.de/group/topics/show/58101-krebs-ist-keine-toedliche-krankheit/#p614087](http://www.imedo.de/group/topics/show/58101-krebs-ist-keine-toedliche-krankheit/#p614087)

von [rebelina](#) ♀

hallo ja das hat system.. und leider aus einem einfachen grund:würde ein mittel auf den markt sein das den krebs vollständig heilt..würde die pharmaindustrie keinen sooo guten geschäfte mehr machen. also ist eine kranke person mehr wert als eine gesunde. deshalb werden die erfinder von den heilenden medikamenten sofort vor gericht gezehrt von der industrie,und verklagt damit ja nichts auf den markt kommt...

meine mutter hatte krebs und mein vater hatte ein mittel aus der usa gekauft das noch sehr unbekannt war aber erfolg zeigte..es war schweine teuer.. leider hatten meine grosseltern starken einfluss auf meine kranke mutter und sagten ihr das das humbug sei..und gott hilft ihr schon... naja sie hat es nicht genommen,sie ist auch leider verstorben. mein vater hat das mittel wieder verkauft auch an eine krebs patientin..und die lebt heute noch..GLÜCKSFALL?! oder gibt es doch was..

von [bermibs](#) ♂

Hallo Rebelina,

ich danke Dir für die Antwort. Ich war schon entsetzt, dass das Desinteresse (Ignoranz?) zu diesem Thema auch auf der Plattform um sich greift. Von Deutschland ganz zu schweigen. Es können doch nicht alle der Schulmedizin hörig sein.

Um auf Deinen letzten Satz einzugehen: Und es gibt doch etwas, was wirklich hilft: Die Salvestrole - die pflanzlichen Abwehrstoffe, die seit der Industrialisierung der Landwirtschaft in den Nahrungsmitteln fast vollständig fehlen. Und damit hat die chemische Keule in der Landwirtschaft die rasante Ausbreitung des Krebses ermöglicht.

Biologischer Anbau und der Schrecken Krebs hat ein Ende.

Es tut mir leid, dass Deine Mutter auch der Schulmedizin mehr geglaubt hat. Diese Mittel gibt es jetzt auch bei uns: hoch dosierte Salvestrole-Präparate als Nahrungsergänzungsmittel. Ein Schulmediziner würde diese Auszüge aus biologischen Erdbeeren, Äpfeln und Mandarinen ganz sicherlich als Humbug bezeichnen. Sie retten aber wertvolles Leben völlig ohne Nebenwirkungen, da nur die Tumorzellen abgetötet werden. Das macht die Natur schon seit Millionen Jahren.

Hier der Produkt-Link:

[www.naturepower.ch/salvestrolprof.html](http://www.naturepower.ch/salvestrolprof.html)

Das Produkt ist auch nicht billig (1 Dose / 60 Kapseln - ca. 90 €), mir wäre mein Leben das aber wert.

Ich bin gerade dabei, einer Freundin meiner Arbeitskollegin bei der Therapie von Darmkrebs zu helfen. Voraussetzung ist natürlich, dass sie das auch möchte. Ich werde sie auch finanziell unterstützen, da sie Hartz-IV-Empfängerin ist.

Liebe Grüße von mir  
bermibs

von [rebelina](#) ♀

hallo

wow und ein lob erst mal das du diese freundin unterstützt!!!gibt wahrscheinlich wenige menschen die das heut zutage machen würden!SICH SELBST IST MAN SICH AM NÄCHSTEN!! lautet es heute!

als meine mutter starb war ich erst 10jahre aber ich weiss noch das mein vater das sogenannte mitte,sehr sehr teuer kaufte das hat einige 1000 schilling gekosten und war auch nicht leicht zukriegen.

ich schau auch sehr auf meine ernährung,kaufe viel dirket vom bauen meiner nähe,wo bei man sich da auch oft nicht mehr sicher sein kann das es bio ist.

ich finde es auch erschreckend was man uns alles an impfungen einreden will..wie jezt aktuell gegen gelsen stiche..absoluter schwachsinn

oder schweinegrippe da hat die liebe pharmerindustie wohl die letzt ladung an medikamenten für die vogelgrippe nicht verkauft..jetzt haben wir halt die scheine grippe.. und der wirkstoff ist komischer weise der gleich.. so ein zufall

naja das sind nur beispiele..so ist das heutige leben.. lg

von [bermibs](#) ♂

Hallo Rebelina,

ich habe in den zurückliegenden Tagen meinen Horizont bezüglich Krebsprophylaxe und -therapie wesentlich erweitert. Es gibt ja schon einen seit Jahrzehnten!!! bekannten Naturstoff, der auch in der Lage ist, Krebszellen absolut selektiv zu neutralisieren. Einfach gesagt, zu töten. Und dabei hat diese Substanz positive Wirkungen für das gesunde Gewebe.

Dieser Naturstoff ist Amygdalin, auch als Vitamin B17 und Laetril bezeichnet. Es kommt in vielen Steinobstkernen, insbesondere in der Wildaprikose vor. Selbst Pflaumenkerne haben reichlich davon. Alle Berichte über allgemein hohe Giftigkeit (Blausäure) sind Lügen und Desinformationen. Erst eine

Tagesration von sage und schreibe 10.000!!! Aprikosenkernen kommt in den Bereich der möglichen tödlichen Giftigkeit (LD50-Wert). Für Therapiezwecke werden 50 Kerne je Tag (0,5, % von LD50) eingesetzt, für die Prophylaxe nur 10 (0,1 %).

Im Vergleich mit Amygdalin ist Aspirin 4-mal giftiger und das Chemo-Präparat Cisplatin sogar 500!!! mal.

Naturvölker, wie die Hunza im Himalaja, kennen auf Grund hoher Anteile von Amygdalin (Aprikosenkerne) in ihrer Nahrung keinen Krebs.

Die einfache Definition für Krebs ist: Krebs ist eine chronische Mangelkrankheit! - Mangel an Mikronährstoffen und pflanzlichen Sekundärstoffen!!!

Der Körper hat ja insgesamt eine Vielzahl von Abwehrstrategien zur Bekämpfung von Krebszellen. Ausgangspunkt ist die Erkenntnis, dass durch Reaktion von freien Radikalen mit gesunden Zellen Krebszellen entstehen können und das täglich um die Tausend. Seien es eigene, durch den Stoffwechsel entstehende freie Radikale oder zunehmend von außen eindringende freie Radikale, wie Umweltgifte, Lebensmittelbelastungen, Medikamente, Schwermetalle oder ungesunder Lebenswandel (Rauchen, Übersäuerung u.a.).

An erster Stelle steht die Neutralisierung der freien Radikale durch Antioxidantien (Verhinderung der Entstehung von Krebszellen). Dabei vornehmlich durch die Vitamine C (wasserlöslich) und E (fettlöslich) sowie weiterer Mikronährstoffe, Enzyme, Hormone und pflanzliche Sekundärstoffe.

An zweiter Stelle kommt die enzymatische Demaskierung der Krebszellen (Beseitigung der elektronegativen Schutzschicht) durch das Enzym Trypsin der Bauchspeicheldrüse. Dadurch werden sie durch das Immunsystem als körperfremde Zellen erkannt und durch die weißen Blutkörperchen bekämpft (Bekämpfung der Krebszellen von außen).

An dritter und vierter Stelle kommen die Naturstoffe Vitamin B17 und die Salvestrole (pflanzliche Abwehrstoffe), die in Verbindung mit spezifischen Enzymen den Zelltod (Apoptose) der Krebszellen von innen auslösen (Bekämpfung der Krebszellen von innen). Dabei reagiert Vitamin B17 mit dem Enzym Beta-Glucosidase und die Salvestrole mit dem Enzym CYP1B1.

An fünfter Stelle wäre noch die Verhinderung der Ausbreitung von Krebszellen zu nennen (Verhinderung der Metastasenbildung). Zur Ausbreitung bedienen sich die Krebszellen der für Körperfunktionen wichtigen enzymatischen Collagenverdauung, um durch Bindegewebe "wandern" zu können. Diese Form ist jedoch pathologisch, weil schädlich. Die Aminosäure L-Lysin ist in der Lage, diese pathologische Collagenverdauung zu minimieren bzw. zu verhindern.

Wie sich unschwer erkennen lässt, ist alles eine Frage der optimalen Versorgung mit Mikronährstoffen sowie den pflanzlichen Sekundärstoffen. Auf keinen Fall ist dafür die Minimal-Versorgung nach DGE ausreichend (z.B. Vitamin C: DGE 100 mg - Linus Pauling 2.000 - 4.000 mg).

Und diese Naturstoffe sind zum Teil spottbillig. So bekommt man ein halbes Kilo bittere Aprikosenkerne bereits für 13 € im Internet (schätzungsweise ein halbes Jahr Prophylaxe). Das sind nicht einmal Peanuts für Big Pharma.

Liebe Grüße  
bermibs

von [Whitedog](#)

Hallo, bermibs!

Du schreibst das sich die Krebszellen über die Kollagenverdauung verbreiten. Inwiefern steht das in Diskrepanz zur Kollageneinnahme im (von dir empfohlenen) Gelenkpro Plus Präperat zur Knorpelregeneration?

von [bermibs](#) ♂

Hallo Whitedog,

das ist kein Widerspruch. Collagen ist Hauptbestandteil aller Bindegewebe. Es ist das mit Abstand am meisten vertretene Eiweiß im menschlichen Körper. Insofern ist Aufbau und Erneuerung ganz wichtig, auch durch Zufuhr von Collagen (z.B. GelenkPro Plus). Das sich Krebszellen die lebenswichtige Funktion der Collagenverdauung zu Nutze machen, hat ja nichts mit dem Aufbau von Collagen zu tun. Um Metastasen zu verhindern, muss ich den pathologischen "Missbrauch" dieser Körperfunktion durch Krebszellen verhindern, so z.B. durch die Aminosäure L-Lysin.

Zugespielt könnte man aus Deiner Frage sagen: Kein Collagen dann auch keine Collagenverdauung durch Krebszellen. Der menschliche Organismus ist so aber überhaupt nicht lebensfähig. Collagen ist essentiell.

Dieser Weg der Verhinderung der Metastasenbildung ist jedoch nicht der Hauptweg. Hauptweg bei der Bekämpfung von Krebszellen, die jeden Tag neu entstehen, sind die enzymatische Bekämpfung durch die Bauchspeicheldrüse (Trypsin) und die weißen Blutkörperchen sowie die Bekämpfung durch die sekundären Pflanzenstoffe Amygdalin und Salvestrole.

Und damit nicht zu viele neue Krebszellen entstehen, die die direkte Bekämpfung überlasten, ist die Reduzierung der freien Radikale durch Antioxidantien dringend notwendig.

Beste Grüße  
bermibs

von [Smaragd](#) ♀

Hallo Bermibs

Was ist aus Deiner Freundin und Arbeitskollegin mit dem Darmkrebs geworden?

Liebe Grüße  
Smaragd

von [bermibs](#) ♂

Hallo Smaragd,

die Freundin meiner Arbeitskollegin ist wohlauf soweit man das überhaupt nach einer Krebsbelastung sagen kann.

Krebs und Chemo haben ihren Verdauungstrakt stark geschädigt, so dass sie bei der Ernährung stark eingeschränkt ist.

Ich hatte ihr hoch dosiertes Vitamin C (1 Gramm Calciumascorbat mit 500 mg Bioflavonoide), bittere Aprikosenkerne (Amygdalin) und Salvestrole gegeben.

Die Kerne hat sie auf Grund der Magen-/Darmschäden schlecht vertragen und auch nicht weiter genommen.

Allerdings ist der Kontakt im letzten halben Jahr abgebrochen.

LG bermibs